

Antrag Nr. 25-O-02-0028

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Sicherung der Fußgängerwege am Zietenring (Grüne)

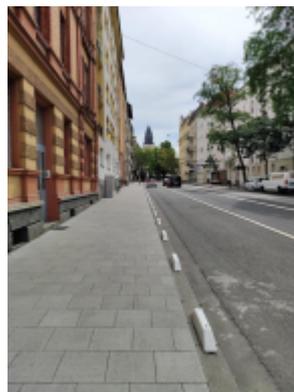
Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird dringend gebeten, das Rasen auf dem Zietenring zu beenden und die Zufußgehenden auf diesem Straßenabschnitt vor den Gefahren durch zu hohe Geschwindigkeiten zu schützen.

Begründung:

Der Kurt-Schumacher-Ring führt von der Friedrich-Naumann-Straße bis zur Kreuzung am Dürerplatz durch ein sehr dichtbesiedeltes Gebiet. Es befinden sich Kindergärten und Schulen an der Straße. Anwohnerinnen und Anwohner berichten immer wieder von täglichen, teils massiven Geschwindigkeitsüberschreitungen auf dem Kurt-Schumacher-Ring/Zietenring. Durch das Halteverbot in vielen Bereichen des Gehwegs am Zietenring ist zwar der Bürgersteig nun nicht mehr verengt, sodass Begegnungsverkehr im Fußverkehr wieder möglich ist und man auch mit einem Kinderwagen oder einem Rollstuhl auf dem Gehweg gehen kann. Allerdings stellen Autos, die mit überhöhter Geschwindigkeit diese Straßen entlangefahren, weiterhin eine Gefahr für Zufußgehende dar. Zu beobachten ist, dass Autofahrende teils abgelenkt sind, das Handy in der Hand haben, sodass schlimme Unfälle zu befürchten sind. Zuletzt ist bereits ein Autofahrer im Kurvenbereich der Kirche ungebremst auf den Gehweg gefahren - es war ein großes Glück, dass dabei niemand verletzt wurde. Wenn es keine Möglichkeit der dauerhaften Geschwindigkeitskontrolle und auch keine Geschwindigkeitsregulierung auf 30 km/h an dieser Stelle gibt, dann müssen zur Sicherung der Fußgängerwege am Zietenring 8/10 bis zur Kreuzung Dürerplatz und am Zietenring 1 bis zur Leibnizschule Poller oder Sperrborde (siehe Foto) auf dem Gehweg angebracht werden.



Hier ein Foto der Sperrelemente in der Oranienstraße.

Wiesbaden, 26.08.2025

